

Energiesparen

Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Jede/r von uns kann seinen Beitrag dazu leisten und zuhause in den eigenen vier Wänden so manches an Energie einsparen, ohne dass die Energiesparmaßnahmen gleich ins Geld gehen.

Um zu wissen, wo man sinnvoll mit dem Energiesparen beginnen kann, muss man zuerst wissen, wo am meisten Energie benötigt wird.

79% Energie entfallen auf die Raumheizung

Am meisten Energie geht bei der Beheizung der Räume verloren. Entsprechend hoch ist hier auch das Einsparpotential.

- Wird die Raumtemperatur um 1°C gesenkt lassen sich bis zu 6% an Energie einsparen;
- Durch richtiges Lüften, wie mehrmals am Tag Stoß- bzw. Querlüften, lässt sich so einiges an kostbarer Energie einsparen;
- Durch das Verdecken der Heizkörper mittels Vorhänge oder Abdeckungen werden bis zu 40% mehr Energie verbraucht;
- Am Anfang der Heizperiode sollten die Heizkörper entlüftet werden, dadurch kann die Wärme besser an den Raum abgegeben werden;

15% Energie entfallen auf die Warmwasserbereitung

Auch hier kann so manchen Euro eingespart werden.

- ✗ Duschen statt Baden spart bis zu 2/3 an Energie und Wasser;
- ✗ Durch das Anbringen von Durchflussbegrenzern kann bis zu 40% an Wasser und somit auch Energie eingespart werden;
- ✗ Durch den Einbau einer Solaranlage können die Energiekosten für die Warmwasserbereitung drastisch gesenkt werden;
- ✗ Beim Einseifen stets das Wasser abstellen;
- ✗ Tropfende Wasserhähne sofort reparieren lassen.

3% Energie entfallen auf das Waschen, Kühlen und Gefrieren

Bei der täglichen Hausarbeit lässt sich durch den bewussten Umgang mit der Energie so einiges einsparen.

- Bei Waschmaschinen und Geschirrspülmaschinen immer die ganze Füllmenge nutzen;
- Das Vorwaschprogramm nur für stark verschmutzte Wäsche verwenden;
- Die Luft ist der günstigste Wäschetrockner, das Trockner der Wäsche ist damit kostenlos;
- das Geschirr nicht mit laufendem Wasser spülen, dadurch wird viel Energie und Wasser verschwendet;
- Warme Speisen zuerst abkühlen lassen bevor man sie in den Kühl- bzw. Gefrierschrank stellt;
- Kühl- und Gefrierschrank regelmäßig abtauen, denn Eis wirkt dämmend und erhöht somit den Energieverbrauch.
-

2% Energie entfallen auf das Kochen

Auch durch energiesparendes Kochen und der Nutzung diverser Hilfsmittel lässt sich Tag für Tag Energie und somit Geld sparen.

- Beim Kochen immer Deckel auf die Töpfe und Pfannen geben;
- Das Eierkochen mittels eines Eierkochers spart bis zu 80% an Energie;
- Gerichte mit langer Garzeit sollten stets im Schnellkochtopf zubereitet werden;
- Kochfelder vor Ende der Garzeit der Gerichte abschalten, denn die Restwärme kann noch gut genutzt werden;
- Auch das Backrohr kann vor Ende der Garzeit ausgeschaltet werden, denn auch hier kann die Restwärme gut genutzt werden;
- Beim Backen im Backrohr die Vorwärmzeit auf ein Minimum beschränken, denn ansonsten geht die Energie ungenutzt verloren.

1% des Energieverbrauches entfallen auf die elektrische Energie

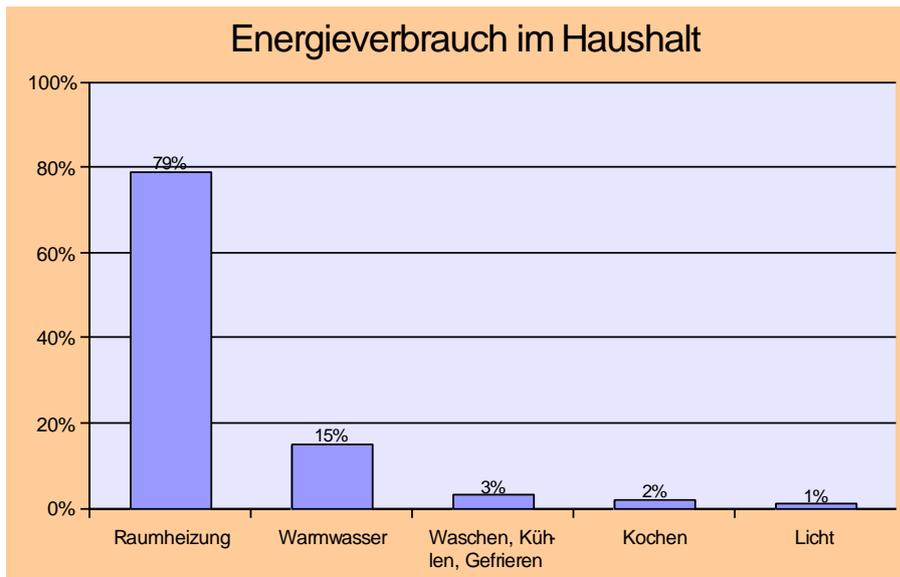
Der Stromverbrauch lässt sich vor allem durch ein energiesparendes Verhalten reduzieren.

- Das Licht stets beim Verlassen der Räume ausschalten;
- Durch den Bereitschaftsdienst (Standby) der Geräte, wie Videorekorder, Fernseher, Radio, Kaffeemaschine usw. geht einiges an kostbarer Energie ungenutzt verloren. Das Einsparpotential in einer durchschnittlichen Familie liegt hier bei ca. 80 Euro pro Jahr.
- Die Beleuchtung sollte auf energieeffiziente Leuchtmittel umgestellt werden, wie z.B. den LED's oder Energiesparlampen (Achtung Elektromog)

Dies sind nur einige Vorschläge, wo und wie im täglichen Leben Energie eingespart werden kann. Besonders die Raumheizung ist unmittelbar mit der Gebäudequalität und dem verwendeten Heizsystem verbunden und daher führen Verbesserungen in diesen Bereichen zu hohen Energieeinsparungen.

- Durch die Wärmedämmung der Außenwand, dem Dach, der Decke zum unbeheizten Keller;
- Dem Austausch von alten, undichten Fenster und Türen;
- Durch den Austausch der alten Heizanlage;
- Durch ständige Wartung der Heizanlage;

Das Energiesparen schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern trägt auch zur Umweltschonung bei



Weiterführende Beratung

Auf Anfrage bieten wir Bau- und Energieberatungssprechstunden in den Büroräumlichkeiten an.

Anmeldung und weitere Informationen:

AFB Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein
Energieforum Südtirol

Pfarrhofstraße 60/a, I-39100 Bozen
Tel.: 0471-254199, Fax: 0471-1880494
info@afb.bz - info@energieforum.bz
www.afb.bz - www.energieforum.bz